

Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „Schmidt“ vom 15. Januar 2023 01:00

Zitat von Kris24

Den meisten ist nicht klar, was auf uns zu kommt.

Wie kommst du darauf? Wer Klarheit darüber haben will, hat sich diese verschafft. Aber was genau ändert sich daran, wenn sich ein paar Kinder in Deutschland auf der Straße festkleben um anderen auf den Sack zu gehen? Genau: offensichtlich nichts. Hat der Mobilitätsgipfel nicht wieder nur mit Vertretern der Automobilindustrie stattgefunden?

Zitat

Ich erlebe seit 30 Jahren dummes Geschwätz, zu Beginn wurde es schlicht geleugnet, jetzt wir sind viel zu klein, wir können nichts ändern, sollen doch die anderen, die Chinesen (die erzeugen nur ein Drittel von uns, es geht um pro Kopf, nicht nach Nation, dann könnte man sich auf ein Bundesland beziehen, noch weniger Klimagase).

Es geht im Endeffekt um absolute Zahlen. Alles andere ist unsinnig. Nochmal: wenn Deutschland von heute auf morgen den individuellen Autoverkehr komplett einstellt, passiert am Klima gar nichts. Das heißt nicht, dass gar nichts zu tun ist. Das heißt aber auch, dass man seine eigene Bedeutung nicht überbewerten sollte. Fürs eigene Gewissen ist es vielleicht nett, kein Auto zu fahren und außer selbst amgebautem Gemüse nichts weiter zu konsumieren. Für die Klimasituation ist dieses Verhalten aber vollkommen irrelevant.

Zitat

Wie wenig Wissen viele haben, sieht man an den Diskussionen über 1,5 Grad (fast erreicht). Dann sind es halt 2 Grad. Kippunkte? Ja, man kann nicht genau sagen, wann genau der einzelne fällt. Aber die Wahrscheinlichkeit steigt mit jedem hundertstel Grad (und es fallen immer weitere). Dann müssten wir negativ Klima relevante Gase ausstoßen (also reduzieren), um Status Quo zu erhalten.

Wir kommst du dauernd zu der Unterstellung, dass Menschen das nicht wissen? Dad erd seit Jahrzehnten auf allen möglichen Kanälen kommuniziert. Wenn es nicht ankommt, kommt es eben nicht an. Aber wissen tuen das reichlich Menschen.

Zitat

Verhalten sich nicht eher die kriminell, die zu viel Kohlenstoffdioxid etc. erzeugen (10,8 t statt unter 3 t oder ich zitiere

"Der durchschnittliche CO₂e Fußabdruck pro Kopf liegt in Deutschland bei 10,8 Tonnen. 31 Prozent, also 3,4 Tonnen, sind auf den sonstigen Konsum zurückzuführen. 2,2 Tonnen beziehen sich auf das Wohnen, 5 Prozent auf Strom und 20 Prozent auf Mobilität. Zusätzlich ergeben sich 1,7 Tonnen pro Kopf aufgrund der Ernährung und 0,8 Tonnen durch die öffentliche Infrastruktur im Allgemeinen. Das Klimaziel legt einen Fußabdruck von unter einer Tonne CO₂e pro Kopf in Deutschland fest." Aus <https://www.bmuv.de/media/kohlenst...0Mobilit%C3%A4t>. Auf jeden Fall verursacht das viel mehr Tote.

Daran siehst du selbst, wie unrealistisch diese Forderung ist. Dass in den nächsten Jahren nicht pro Kopf 90% des pro Kopf CO₂ Ausstoßes reduziert werden wird, sollte offensichtlich sein.

Zitat

Also lieber die Klimaaktivisten als Kriminelle oder Terroristen beschimpfen, das lenkt herrlich ab. Tun ja alle.

Nö, ich bezeichne die Klima-Kleber weder als Kriminelle noch als Terroristen. Machen hier im Thread die allerwenigsten. Man kann auch der Ansicht sein, dass die Aktionen sinnfrei sind und die Kinder den falschen Baum anheulen, ohne eine Verbrecher Schublade aufzumachen.